

Wir zeigen ein Herz für  
Wildtiere



Im eigenen Garten kann jeder von uns

**die Lebensbedingungen für Igel, Vögel & Co mit einfachen Mitteln wesentlich verbessern** und diesen schützenswerten Wildtieren helfen.

- **Garten naturnah gestalten** – giftfrei gärtnern
- **Unterschlupfmöglichkeiten schaffen** – Laub unter Hecken liegen lassen
- **Laubhaufen oder Igelschlafhaus aufstellen**
- **Vogelfutter ganzjährig zur Verfügung stellen und/oder Futterstellen für Igel einrichten**
- **Flache Schalen mit Trinkwasser aufstellen**, regelmäßig reinigen und das Wasser erneuern!
- **Wenn Sie Igel füttern, dann bitte regelmäßig füttern und RICHTIG!** Igel sind von Natur aus Insektenfresser und vertragen daher weder Milch, noch Obst oder Nüsse! Auch sogenanntes IGLTROCKENFUTTER ist gänzlich ungeeignet! Wenn Sie den stacheligen Gesellen etwas Gutes tun möchten, dann füttern Sie bitte nach folgenden Kriterien:
  - ✓ Katzentrockenfutter mit hohem Fleischanteil (mind. 60%), zuckerfrei und getreidefrei
  - ✓ Hochwertiges Katzennassfutter ohne Sauce oder Gelee
  - ✓ Ungewürztes „schlatziges“ Rührei
  - ✓ Getrocknete oder gefrorene Insekten

Achten Sie bitte darauf, dass Sie in Ihrem Garten alle **Gefahrenquellen entschärfen und Vorsichtsmaßnahmen ergreifen!**

- **Baugruben, Schächte und Schwimmbecken abdecken** oder ein Brett als Ausstiegrampe anbringen.
- Komposthaufen zwischen November und März NICHT umsetzen.
- Vorsicht bei Laubsaugern und Rasentrimmern! Nicht unter Hecken verwenden, oder vorher kontrollieren!
- **Mähroboter nur tagsüber (8:00-18:00 Uhr) einsetzen!!**
- Zäune durchlässig machen oder Durchgänge anbieten (mind. 10x10cm)

